



## Die Teilnehmenden

Für den Bürgerrat Klima werden 160 per Zufallsauswahl geloste Bürgerinnen und Bürger zusammengebracht und erarbeiten stellvertretend für die Gesellschaft ihre Empfehlungen an die Politik.

**Die Zufallsauswahl der Bürgerinnen und Bürger wird von zwei Prinzipien geleitet. Diese waren auch für vorherige deutschlandweite Bürgerräte maßgeblich:**

### 1. Jeder und jede kann gelost werden.

Der Bürgerrat Klima ist ein bundesweites Verfahren. Das Konzept zur Ziehung der Stichprobe stellt sicher, dass alle Teilnahmeberechtigten, also alle Einwohnerinnen und Einwohner Deutschlands ab 16 Jahren theoretisch die Möglichkeit zur Teilnahme haben.

### 2. 160 Personen bilden ein Mini-Deutschland

Der Bürgerrat soll Deutschland im Kleinen abbilden.

Das heißt, dass im Verhältnis zum Beispiel so viele alte und junge Menschen im Bürgerrat vertreten sind, wie in der Gesamtbevölkerung. Auf diese Faktoren (sogenannte soziodemografische Merkmale) achten wir beim Auslosen:

- Alter
- Herkunft nach Bundesland
- Bildungsstand
- Geschlecht
- Größe des Wohnorts
- Migrationshintergrund

Ein Beispiel: In Deutschland wohnt ungefähr jede zehnte Person in Niedersachsen (9,6%). Also soll auch ungefähr jede zehnte Person im Bürgerrat aus Niedersachsen kommen. Das sind circa 16 Personen von 160.



**Dies wird durch eine gestaffelte Zufallsauswahl erreicht.**

## **1. Schritt**

In einem ersten Schritt werden dafür Personen ab 16 Jahren deutschlandweit telefonisch kontaktiert und ihr Interesse an der Teilnahme am Bürgerrat Klima erfragt. Die Telefonnummern - Handynummern und Festnetznummern – werden zufällig generiert, so dass jeder und jede mit einem Festnetz- oder Handyanschluss die Chance hat, für eine Teilnahme ausgewählt zu werden.

## **2. Schritt**

Im zweiten Schritt werden alle Interessierten noch einmal persönlich per Mail oder Post zur Teilnahme am Bürgerrat Klima eingeladen und erhalten dabei alle wichtigen Informationen noch einmal schriftlich. Sie können sich dann über die Anmeldeseite oder per Postkarte für die Teilnahme am Bürgerrat Klima anmelden. Dabei werden sie gebeten, ein paar weitere Angaben zu sich zu machen: zum Geschlecht, zur Altersgruppe, zur Größe des Ortes, aus dem sie kommen, zum Bildungsabschluss und zum Migrationshintergrund. Auf diese Weise kann am Ende eine Gruppe ausgewählt werden, die hinsichtlich dieser Merkmale möglichst heterogen ist und von der Verteilung her Deutschland im Kleinen abbildet

## **Größe der Stichprobe**

Um auf die gewünschte Zahl von 160 Teilnehmenden zu kommen, müssen sehr viel mehr Bürgerinnen und Bürger telefonisch kontaktiert werden, als am Bürgerrat teilnehmen können. Das liegt daran, dass viele Personen aus unterschiedlichen Gründen nicht am Bürgerrat teilnehmen können oder wollen. Es müssen sich auch mehr als 160 Personen anmelden, um hinsichtlich der oben genannten Merkmale am Ende eine Verteilung zu erreichen, die die tatsächliche Verteilung in Deutschland möglichst gut abbildet. Durch dieses Verfahren wird es möglich, dass im Bürgerrat Klima auch jene Personengruppen stärker vertreten sind, die üblicherweise in demokratischen Prozessen weniger repräsentiert sind. Zudem können dann auch Personen nachrücken, falls jemand kurzfristig doch verhindert ist.